Newsletter
AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Liebe Akteure der AktivRegion

Die AktivRegion bleibt für Sie in der Sommerzeit in Aktion. Daher freuen wir uns, Ihnen mit diesem sechsten Newsletter unsere aktuellen Projekte vorstellen zu können.
Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Ihre LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Aktuelle Projekte

2. Eckernförder Ausbildungsmesse

Der Erfolg der 1. Ausbildungsmesse im letzten Jahr verpflichtet – so wird die AktivRegion in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftskreis Eckernförde am 1. September die 2. Messe anbieten. Bislang haben sich 50 Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen angemeldet, die eine sehr große Bandbreite an Berufen anbieten. Weitere Informationen sind in Kürze der örtlichen Presse und unserer Homepage www.aktivregion-hao.de zu entnehmen.

Alte Fischräucherei Eckernförde

Dieses Projekt hat bereits eine lange Planungszeit hinter sich und wäre ohne das Engagement des Vereins „Alte Fischräucherei Eckernförde“ sicherlich längst vom Tisch. Doch nach vielen Gesprächen und langer Vorbereitungszeit hat der Verein im Juni 2012 die ehemalige Fischräucherei Hopp erworben und will diese fortan in eine Museumsräucherei verwandeln, in der das Räuchern von Fischen vorgeführt wird und Veranstaltungen zum Thema Fischerei und Meer stattfinden sollen. Ein Gastronomiebetrieb ist ebenfalls vorgesehen.
Sowohl die Stadt Eckernförde als auch der Europäische Fischereifonds werden die Umbaumaßnahmen mit jeweils 150.000 € in den kommenden drei Jahren unterstützen. Darüber hinaus sind ehrenamtliche Arbeitsstunden in großem Umfang vorgesehen.

Auf der letzten Vorstandssitzung am 13.06.2012 in Altenholz wurden einige neue Projekte beschlossen:

Homepage der LTO (der Lokalen Tourismus Organisation)

Die Gründungsveranstaltung der LTO wird am 10.08.2012 stattfinden. Im Bereich der Urlaubsmagazine arbeiten die Touristiker der Region bereits zusammen und haben diese zu einer Ausgabe komprimiert. Auch im Internet will sich die zu gründende LTO gemeinsam vermarkten. Dazu soll eine komplett neue Homepage unter www.eckernfoerderbucht.de aufgebaut werden. Die AktivRegion unterstützt das Vorhaben mit 8.250 € (55 %).

Attraktivierung der Strandpromenade in Eckernförde

Die Stadt Eckernförde wandelt sich zu einem touristisch sehr attraktiven Ostseebad, dessen touristische Infrastruktur weiter ausgebaut werden soll. Da mit dem Ostsee Info-Center im nördlichen Teil der Strandpromenade bereits ein touristisches Highlight vorhanden ist, soll nun insbesondere der südliche Teil für die Hauptzielgruppen der Stadt, Best Ager und Familien mit Kindern, entwickelt werden. Sechs Mehrgenerationen-Spiel- und Fitnessgeräte mit Ostsee-Wegweiser, ein Abenteuer-Minigolfplatz und Strandspielgeräte sollen Jung und Alt zusammenbringen, während zwei HD-Webcams den Touristen die Möglichkeit bieten sollen, sich „live“ über ihren Urlaubsort zu informieren. Das Projekt erhält eine Förderung von 119.900 € seitens der AktivRegion (55 %).

Das Grüne Haus

Diese offene Einrichtung für Jugendberatung und Jugendbegegnung im Zentrum von Eckernförde ist aktuell aufgrund der Baufälligkeit eines Teiles der Gebäude nur bedingt nutzbar. Der Weltladen ist daher zurzeit nicht geöffnet, Veranstaltungen im Grünen Haus sind ebenso kaum möglich. Das Haus zur Nicolaistraße soll neu errichtet werden, mit dem angrenzenden Gebäude „Gartenstr. 9“ zu einer baulichen Einheit verschmelzen und zum Pfeiler der offenen Jugendarbeit aus der gesamten Region werden. Träger des Grünen Hauses ist der Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde, der es in Kooperation mit der Eckernförder Kirchengemeinde St. Nicolai und der Stadt betreibt. Die AktivRegion

unterstützt das Projekt mit 106.700 € (25 %).

Health-Check-Projekte:

Neben dem Grundbudget kann die AktivRegion sogenannte Health-Check-Mittel zur Förderung umweltrelevanter Maßnahmen einsetzen. Potenzielle Wirkungen dieser Projekte können insbesondere der Ersatz fossiler Brennstoffe und zusätzliche Energieeinsparmaßnahmen sein. Der Vorstand der AktivRegion HaO hat für die Projektförderung mittlerweile sechs Projekte ausgewählt, von denen bereits folgende drei beim LLUR beantragt sind.

Lindau: Das Projekt „Nachhaltige und CO_2-freie Gemeinde Lindau“ besteht fördertechnisch aus dem Leuchtturmprojekt „Nachhaltige Ortskernentwicklung im Ortsteil Revensdorf“ (s. Newsletter Nr. 4), der Anlage eines Nahwärmenetzes und der Errichtung einer Hackschnitzelanlage. An das Nahwärmenetz, das mit 99.750 € aus dem Health Check gefördert werden soll (75 %), werden insbesondere das Mehrgenerationenhaus, die Kindertagesstätte, der Bauhof, das Feuerwehrgerätehaus und das Dörpshus angeschlossen. Weitere Anschlüsse sind möglich. Für die Hackschnitzelanlage sind weitere Zuschüsse über das Förderprogramm Biomasse und Energie beantragt.
Holtsee: Die kommunalen Gebäude (Turnhalle, Grundschule, Feuerwehrgerätehaus, „Alte Schule“) sollen mit Wärme aus der bestehenden Biogasanlage versorgt und deren Heizungsanlagen optimiert werden. Das zu errichtende Nahwärmenetz wird von der Gemeinde errichtet. Über den Health Check werden insgesamt 188.700 € beantragt (75 %).
Goosefeld: Die Heizungen der Gemeindefreizeitstätte und des Feuerwehrgerätehauses Goosefeld werden durch den Anschluss an ein Nahwärmenetz auf regenerative Energiequellen umgestellt. Parallel dazu sind Dämm- sowie Fenstersanierungsmaßnahmen vorgesehen. Für dieses Projekt sind 54.600 € beim LLUR beantragt worden (65 %).

Weitere drei Projekte sind antragsreif. Da die seitens des Landes zugewiesenen Mittel allerdings nicht ausreichen, um den theoretisch möglichen Fördersatz von 75 % zu erreichen, werden wir mit der Beantragung bis zum Herbst 2012 warten, um ggf. Restmittel aus anderen Regionen einsetzen zu können.

Die Maßnahmen betreffen das Amtsgebäude des Dänischen Wohldes in Gettorf, das Gemeindehaus in Sehestedt und das Sportheim in Noer/Lindhöft.

Neue Projektideen

In den vergangenen Wochen haben wir uns im Regionalmanagement außerdem mit weiteren wichtigen Themen und neuen Projektideen beschäftigt:

Uni-Projekt Lebensqualität in ländlichen Räumen

Studenten der Geographie an der CAU Kiel sowie der Stadtplanung an der HCU Hamburg werden mit Unterstützung des MELUR und unserer AktivRegion spezielle Fragen der Lebensqualität auf dem Lande am Beispiel der Hüttener Berge untersuchen und daraus Impulse für die Entwicklung der Region ableiten. Wie lässt sich z. B. die Outdoor-Akademie auf dem Aschberg für die Profilierung einer ländlichen Region und insbesondere eines Naturparkes nutzen, welche Indikatoren machen Lebensqualität auf dem Land aus, welche Faktoren fördern oder hemmen das eminent wichtige ehrenamtliche Engagement im ländlichen Raum – reichhaltig ist die Palette an Themen, mit denen sich die Studenten befassen sollen.

Beschilderung im Dänischen Wohld

Es ist angedacht, angelehnt am Beispiel der Hüttener Berge (Besucherlenkungs- und Informationssystem BIS), eine Beschilderung der Wanderwege im Dänischen Wohld auf die Beine zu stellen. Zurzeit laufen Vorgespräche.

Outdoor-Fitness-Geräte in einigen Gemeinden

Das Aufstellen von Outdoor-Fitness-Geräten liegt derzeit absolut im Trend. Nachdem bereits Förderanträge aus Gettorf, Noer und Eckernförde eingegangen und positiv entschieden worden sind, hat das Regionalmanagement eine Interessensabfrage bei allen Gemeinden der Region gestartet. Im Ergebnis daraus wird nun mit fünf weiteren Gemeinden (Schinkel, Osdorf,

Newsletter
AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Neudorf-Bornstein, Klein Wittensee und Groß Wittensee) über die Aufstellung zusätzlicher Geräte gesprochen.

WoMo-Stellplatz Eckernförde

Die Anzahl der Wohnmobilisten nimmt stetig zu. Sie wünschen sich einen Stellplatz, der Ruhe und Erholung bietet und Angebote aus den Bereichen Freizeit, Gastronomie und Einkaufen in fußläufiger Nähe vorweist. Der aktuelle Standort in Eckernförde hat hier ausgedient und soll durch einen attraktiveren ersetzt werden. Großes Potential bietet hier der Kakabellenplatz. Erste Gespräche über eine Ausgestaltung und Förderung für das Projekt haben bereits stattgefunden.

Rückblick

In den letzten Wochen und Monaten ist in der AktivRegion einiges passiert:

Denker und Wulf Infopark eröffnet

Auf dem ehemaligen Militärgelände Windmühlenberg in Sehestedt ist der Besucher- und Entwicklungspark regenerative Energien (BENE) entstanden, der für die Gäste anhand von Schautafeln, modellhaften Kraftwerken und Experimenten auf spielerische und unterhaltsame Art die unterschiedlichen Formen von regenerativen Energien erlebbar macht. Am 2. Juni fand die offizielle Eröffnung statt, begleitet von einem Grußwort der im Juni amtierenden Umweltministerin Dr. Juliane Rumpf.

Projekt „Gettorfer Geschichte erwandern“ eingeweiht

Das Projekt besteht aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten: In Gettorf wurden bei 18 historischen Gebäuden kleine Info-Tafeln aufgestellt, die über ihre Historie informieren. Zwei große Tafeln geben einen Überblick über die räumliche Verteilung der Gebäude und weisen außerdem auf die zwei weiteren Elemente des Projekts hin, den Outdoor-Fitnesspark mit sechs Geräten und den 800 m langen, neuen Wanderweg im Bürgerpark. Zur Einweihung am Sonnabend, 9.6.2012, kamen zahlreiche Bürger.

Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 25.06.2012 gab Herr Thoben, Referatsleiter für ländliche Entwicklung (MELUR), einen positiven Ausblick über die nächste Förderperiode 2014-2020. So könnten z. B. die Aktiv-Regionen möglicherweise höhere Zuschüsse erhalten, was aber auch mehr Verantwortung für sie bedeuten würde.
Als neuer Kassenprüfer wurde Wolfgang Steffen, Amtsvorsteher Amt Dänischenhagen, gewählt.
Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde Anne-Marie Lommel-Prieur vorgestellt, die Stefanie Gravert während der Mutterschutz- und Elternzeit bei der AktivRegion vertritt.

Bornholm-Exkursion: Erfahrungsaustausch mit dänischen Einrichtungen

Ob Museumsräucherei, Hafenentwicklung oder Schweinswalschutz – in Sachen Herausforderungen für Küstenorte im Ostseeraum lohnt sich stets ein Blick zu den Nachbarn, um neue Anreize zur Entwicklung der eigenen Projekte zu bekommen. So lud im Mai 2012 die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand eine Delegation zu einer 4-tägigen Exkursion nach Dänemark ein. Gefördert und ermöglicht wurde die Fahrt durch den Europäischen Fischereifonds.

Newsletter
AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Termine

Nächste Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 20.09.2012 um 9.00 Uhr im Amt Dänischenhagen, Sturenhagener Weg 12, 24229 Dänischenhagen statt.

Radtour der AktivRegion

Auch in diesem Jahr organisiert die AktivRegion wieder eine Radtour, auf der insbesondere Förderprojekte der jüngsten Vergangenheit vorgestellt werden sollen. Am 15.9. ab 12.30 Uhr geht's in Gettorf los, über Felm und Surendorf nach Noer, wo die Radler eine Stärkung vom Grill erwartet, bevor die Route zurück nach Gettorf führt.

Impressum:
Verfasser:
LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
Marienthaler Str. 17 – 24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0)4351/735-180
E-Mail: info@aktivregion-hao.de
Internet: www.aktivregion-hao.de
Fotos: S. Goes, C.Wettich, B Kitzelmann, u.a.